





KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER/-IN - Wie sieht die Ausbildung aus?

Dauer: 3,5 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung.

Ausbildungsort: Ausbildung im Betrieb und in der überbetrieblichen Ausbildungswerkstatt. Der Besuch der Berufsschule gehört natürlich auch dazu.

Ausbildungsgehalt: $705 \in /750 \in /850 \in \text{und } 945 \in \text{verdienst du im } 1./2./3. \text{ und } 4. \text{Lehrjahr.}$

Abschluss: Nach bestandener Prüfung bist du Kfz-Mechatroniker-Geselle/Gesellin.

Was sind die Haupttätigkeiten?

#wasmitautos trifft es am besten. Egal ob elektronische Prüfsysteme, digitale Bordnetze oder Schraubenschlüssel zum Einsatz kommen müssen, Kfz Mechatroniker/innen beherrschen die Technik vom Sportwagen bis zum Elektroauto, vom Pkw bis zum Lkw – im Werkstattalltag hat jeder Motor seine Berechtigung! Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen, Durchführen von Service- und Wartungsarbeiten, Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen, aber auch Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen, betriebliche und technische Kommunikation, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen gehören zu dem umfassenden und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Dein Arbeitsplatz ist die Werkstatt und natürlich muss auch mal zugepackt werden, das ist klar. Aber du musst kein Muskelprotz sein – in diesem Handwerk ist Köpfchen gefragt. Technisches Verständnis ist wichtig, aber auch der Wille sich immer weiter zu bilden, denn die technische Entwicklung bleibt ja nicht stehen.

Was ist sonst noch interessant?

Der Beruf wird in folgenden Schwerpunkten ausgebildet, die auch für die Gesellenprüfung wichtig sind:

- Personenkraftwagentechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Motorradtechnik
- System- und Hochvolttechnik
- Karosserietechnik

Es gibt ein breites Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten, die nach der Gesellenprüfung in Angriff genommen werden können.

Ansprechpartnerin und Ausbildungsstellenvermittlung:

Regine Bültmann-Jäger E-Mail:

bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de

Telefon: 02202-9359-431



